

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 03.09.2025, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende/r

Frau Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

Verwaltung

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura

SPD

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk

SPD

Herr Ratsmitglied Marcel Cuvelier

SPD

Frau Ratsmitglied Nicole Maria Dickmeis

SPD

Frau Ratsmitglied Ramona Engels

SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Josef Fehr

RM Fehr verließ um 20:30

SPD

Uhr die Sitzung. Er

stimmte ab TOP 14 nicht

mit ab.

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran

SPD

Frau Ratsmitglied Marion Haustein

SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog

SPD

Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling

SPD

Herr Ratsmitglied Harald Kommer

SPD

Herr Dietmar Matthias Krauthausen

SPD

Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen

SPD

Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann

SPD

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller

SPD

Frau Ratsmitglied Claudia Moll

SPD

Herr Ratsmitglied Aaron David Möller

SPD

Herr Ratsmitglied Michael Roth

SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis

SPD

Herr Ratsmitglied Achim Schyns

SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma

SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis

SPD

Herr Ratsmitglied FrankRichard Wagner

SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Noah Bach

CDU

Herr Ratsmitglied Willi Bündgens

CDU

Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos-Wintz

CDU

Herr Ratsmitglied Heinrich Theodor Frings

CDU

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen

CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff

CDU

Herr Ratsmitglied Bernhard Leuchter

CDU

Herr Ratsmitglied Marc Müller

CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund

CDU

Herr Ratsmitglied Hans Wolfgang Peters

CDU

Herr Fraktionsvorsitzender Thomas Schlenter

CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz

CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer

BASIS

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner

BASIS

Herr Ratsmitglied Holmer Milar

BASIS

Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier

BASIS

Ratsmitglieder Freie Wähler-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt	Freie Wähler
<u>Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN</u>	
Herr Ratsmitglied Horst Paul	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen
<u>Ratsmitglieder AfD-Fraktion</u>	
Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich	AfD
<u>Ratsmitglieder FDP-Fraktion</u>	
Herr Ratsmitglied Stefan Schulze	FDP
Herr Ratsmitglied Stefan Steins	FDP
<u>Ratsmitglieder</u>	
Herr Ratsmitglied Albert Borchardt	DIE LINKE
<u>Von der Verwaltung</u>	
Herr Daniel Beginn	Verwaltung
Frau Nadine Beier	Verwaltung
Herr Julian Bilke	Verwaltung
Herr René Costantini	Verwaltung
Frau Erste Beigeordnete Dana Duikers	Verwaltung
Frau Annika Effenberg	Verwaltung
Herr Michael Effenberg	Verwaltung
Herr Sascha Engels	Verwaltung
Herr Fabian Esser	Verwaltung
Rainer Fuß	Verwaltung
Herr Engelbert Gey	Verwaltung
Herr Michael Grobusch	Verwaltung
Herr Christoph Guth	Verwaltung
Herr Christian Haake	Verwaltung
Frau Silvia Hannemann	Verwaltung
Frau Kristin Hanner	Verwaltung
Frau Tamara Hartel	Verwaltung
Herr Bastian Hintzen	Verwaltung
Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Frau Angela Huth	Verwaltung
Frau Demet Jawher-Özkesemen	Verwaltung
Frau Alexandra Knops	Verwaltung
Herr Christian Kolf	Verwaltung
Herr Thomas Molls	Verwaltung
Herr Martin Quadflieg	Verwaltung
Herr Michael Raida	Verwaltung
Herr Marc Schmitz	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr René Schulz	Verwaltung
Herr Technischer Beigeordneter Achim Vogelheim	Verwaltung
<u>Schriftführer/in</u>	
Frau Ilka Schmitz	Verwaltung
Abwesend:	
<u>Ratsmitglieder Freie Wähler-Fraktion</u>	
Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt	Freie Wähler
<u>Ratsmitglieder AfD-Fraktion</u>	
Frau Ratsmitglied Elisabeth Maria Upadek	AfD

BMin Leonhardt eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die Pressevertretenden sowie die Zuhörenden.

BMin Leonhardt stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben seien. Außerdem wies sie auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt ist.

RM Cremer teilte mit, dass er einen ergänzenden Beschlussvorschlag vom 03.09.2025 zum Tagesordnungspunkt 9 ausgelegt habe.

RM Winterich beantragte die Absetzung der Tagesordnungspunkte 3, 12.1, 12.2, 15.4, 15.5, 15.8 und 15.9 und begründete dies mit dem Nachversand der Verwaltungsvorlagen.

Weiterhin teilte RM Winterich mit, dass er die Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 02.07.2025 beanstandet und Widerspruch eingelegt habe. Er fragte nach, warum dieser Punkt nicht auf der Tagesordnung sei.

Herr Costantini teilte mit, dass gemäß § 22 (5) der Geschäftsordnung des Rates Einwendungen gegen die Niederschrift unverzüglich, spätestens jedoch 14 Kalendertage nach Zustellung, schriftlich bei der BMin eingereicht werden müssen. Eine solche Einwendung der AfD-Fraktion, gerichtet an die Bürgermeisterin, liegt nicht vor.

BMin Leonhardt ließ im Anschluss die abzusetzenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Bei einer Ja-Stimme (AfD) und 47 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD, Freie Wähler, RM Borchardt) lehnte der Rat der Stadt Eschweiler die Absetzung des Tagesordnungspunktes 3 mehrheitlich ab.

Bei einer Ja-Stimme (AfD) und 47 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD, Freie Wähler, RM Borchardt) lehnte der Rat der Stadt Eschweiler die Absetzung des Tagesordnungspunktes 12.1 mehrheitlich ab.

Bei einer Ja-Stimme (AfD) und 47 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD, Freie Wähler, RM Borchardt) lehnte der Rat der Stadt Eschweiler die Absetzung des Tagesordnungspunktes 12.2 mehrheitlich ab.

Bei einer Ja-Stimme (AfD) und 47 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD, Freie Wähler, RM Borchardt) lehnte der Rat der Stadt Eschweiler die Absetzung des Tagesordnungspunktes 15.4 mehrheitlich ab.

Bei einer Ja-Stimme (AfD) und 47 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD, Freie Wähler, RM Borchardt) lehnte der Rat der Stadt Eschweiler die Absetzung des Tagesordnungspunktes 15.5 mehrheitlich ab.

Bei einer Ja-Stimme (AfD) und 47 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD, Freie Wähler, RM Borchardt) lehnte der Rat der Stadt Eschweiler die Absetzung des Tagesordnungspunktes 15.8 mehrheitlich ab.

Bei einer Ja-Stimme (AfD) und 47 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD, Freie Wähler, RM Borchardt) lehnte der Rat der Stadt Eschweiler die Absetzung des Tagesordnungspunktes 15.9 mehrheitlich ab.

RM Winterich erkundigte sich erneut, ob der Bürgermeisterin tatsächlich keine Beschwerde seitens der AfD-Fraktion zur letzten Niederschrift vorliege.

Herr Costantini bekräftigte, dass keine Eingabe der AfD-Fraktion, gerichtet an die Bürgermeisterin, vorliegt.

Es wurden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Fahrradstraßen	
2.1	Fahrradstraße Eschweiler-Ost: Kommunikation u. Geschwindigkeit; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 26.07.2025	- ohne -
2.2	Vollständige Rückabwicklung der Fahrradstraße „Veloroute 2“ im Stadtgebiet Eschweiler und Umsetzung von Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Parksituation; hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 12.08.2025	- ohne -
2.3	Sofortige Unterbrechung aller Bestrebungen und Anstrengungen zur Errichtung von Fahrradstraßen in Eschweiler; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 13.08.2025	- ohne -
2.4	Sicherstellung von Bürgerbeteiligung, Transparenz und Akzeptanz bei der Umsetzung von Fahrradstraßen in Eschweiler; hier: Antrag der BASIS-Fraktion vom 18.08.2025	- ohne -
2.5	Errichtung Fahrradstraßen; hier: Anträge von der CDU-Fraktion, AfD-Fraktion, FDP-Fraktion und BASIS-Fraktion	290/25
3	Antrag nach § 4 BImSchG zur Errichtung und den Betrieb einer GuD-Anlage im Kraftwerk Weisweiler; hier: Herstellung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 36 Baugesetzbuch sowie Abgabe einer Stellungnahme an die Bezirksregierung Köln	275/25
4	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Verbot der Ab- und Weitergabe von Lachgas an Minderjährige im Stadtgebiet Eschweiler	276/25
5	Satzungsänderung Stiftung Nachhaltigkeit Eschweiler	249/25
6	Neuorganisation der Altkleidererfassung ab 2026	254/25
7	Verfahren zur Abgabe von Sperrmüll auf der Deponie Warden	282/25
8	Neue ÖSPV-Umlage	227/25
9	Kanal- und Straßenbau K33-Langwahn, Röthgener Straße, Stich	230/25
10	Städtebauförderung Eschweiler-West	
10.1	Städtebauförderungsgebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West": hier: Aktualisierte Fassung der "Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung der Finanzmittel aus dem Verfügungsfonds" für die Fortführung der Maßnahme	247/25
10.2	Städtebauförderungsgebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West"; hier Aktualisierte Fassung der Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Vergabe von Zuwendungen zur Gestaltung von privaten Fassaden, Innenhöfen und Freiflächen" für die Fortführung der Maßn.	248/25
11	Haushaltsangelegenheiten	
11.1	Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses 2024	225/25
11.2	Mittelbereitstellung für die Errichtung einer Containeranlage an der Gesamtschule	257/25
11.3	Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die Anschaffung eines Friedhofsbaggers	273/25
11.4	Mittelbereitstellung für Anschaffungen der Feuerwehr	279/25
11.5	Mittelbereitstellung (Verpflichtungsermächtigung) für die Anschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW)	278/25
12	Kenntnisgaben	

12.1	Jahresbericht des Ordnungsamts 2024	289/25
12.2	Maßnahmen zur Unterstützung Citymanagement Eschweiler e.V.	286/25
12.3	Projekt Global Nachhaltige Kommune in NRW; hier: Einrichtung eines Nachhaltigkeitsmanagements zur partizipativen Weiterentwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie	250/25
13	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

14	Anerkennung von ruhegehaltfähigen Dienstzeiten	263/25
15	Vergabeangelegenheiten	
15.1	Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuer- und Rettungswache	216/25
15.2	Containeranlage, Städt. Gesamtschule	217/25
15.3	Projektsteuerungsleistungen, Innovations- und Gewerbezentrum Eschweiler (IGZ)	218/25
15.4	Planungsleistungen für die Erweiterung der Kita "Auf dem Driesch"	219/25
15.5	Betriebsärztliche Betreuung bei der Stadt Eschweiler und der BKJ ab 01.01.2026	222/25
15.6	Landschaftsbauarbeiten Westpark	242/25
15.7	Tiefbau- und Landschaftsbauarbeiten, Neue Höfe	232/25
15.8	Städtebauförderungsgebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West" - Quartiersentwicklung, Sanierungsberatung und aktivierende Immobilienberatung	262/25
15.9	Ersatzcontainerstandort Realschule Patternhof	288/25
15.10	Vergabe „Einführung des Moduls ‚Zeitwirtschaft‘ der SAP-HCM-Software ‚Kommunalmaster‘ sowie der erforderlichen Hardware	283/25
15.11	Beschaffung des Nachfolgeproduktes „Infoma LuGM“ für das aktuelle Liegenschaftsmanagementsystem „iTac.INKOL“	281/25
15.12	Microsoft 365 Regelbetrieb	265/25
16	Beteiligungen	
16.1	enwor - energie- und wasser vor ort GmbH; Änderung des Gesellschaftsvertrags	221/25
16.2	WAG Wassergewinnungs- und Aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH; Änderung des Gesellschaftsvertrags	223/25
16.3	FACTUR Billing Solutions GmbH: Veräußerung einer mittelbaren Beteiligung der STAWAG	224/25
16.4	RURENERGIE GmbH; hier: Gründung der RE Solarpark Gürzenich GmbH & Co.KG	245/25
16.5	RURENERGIE GmbH; hier: Beteiligung an der REA WEA Weilerswist A1 West GmbH & Co. KG	246/25
16.6	STAWAG: Gründung der STAWAG Energie Komplementär II GmbH	269/25
17	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Fragestunde für Einwohner

BMin Leonhardt gab bekannt, dass Anfragen von Herrn Stolz und Herrn Widynski eingegangen seien.

Technischer Beigeordneter Vogelheim und Erste Beigeordnete Duikers führten die Beantwortung der Fragen durch.

2 Fahrradstraßen

- | | | |
|------------|--|-----------------|
| 2.1 | Fahrradstraße Eschweiler-Ost: Kommunikation u. Geschwindigkeit; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 26.07.2025 | - ohne - |
| 2.2 | Vollständige Rückabwicklung der Fahrradstraße „Veloroute 2“ im Stadtgebiet Eschweiler und Umsetzung von Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Parksituation; hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 12.08.2025 | - ohne - |
| 2.3 | Sofortige Unterbrechung aller Bestrebungen und Anstrengungen zur Errichtung von Fahrradstraßen in Eschweiler; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 13.08.2025 | - ohne - |
| 2.4 | Sicherstellung von Bürgerbeteiligung, Transparenz und Akzeptanz bei der Umsetzung von Fahrradstraßen in Eschweiler; hier: Antrag der BASIS-Fraktion vom 18.08.2025 | - ohne - |
| 2.5 | Errichtung Fahrradstraßen; hier: Anträge von der CDU-Fraktion, AfD-Fraktion, FDP-Fraktion und BASIS-Fraktion | 290/25 |

RM Krauthausen erläuterte, dass das Verfahren unglücklich verlaufen sei, der Rat der Stadt Eschweiler sich jedoch einstimmig dafür ausgesprochen habe, Fahrradstraßen zu etablieren. Weiterhin erklärte die SPD-Fraktion, dass sie den Vorschlag der Verwaltung in der zur Rede stehenden Vorlage unterstützt habe, allerdings zwei Änderungen zum Beschlussvorschlag 5 habe. Geänderter Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Die noch nicht begonnenen Ausführungsbeschlüsse aus dem Planungs- und Bauausschuss zur Umsetzung der Velorouten werden überarbeitet. Sämtliche baulich nicht begonnenen Planungen zur Einrichtung der Velorouten werden evaluiert und dann dem zuständigen Fachausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Für die Umsetzungsphase weiterer Velorouten soll künftig eine Kommunikationsagentur eingeschaltet werden. Ziel ist es im Vorfeld der baulichen Umsetzungen die Akzeptanz in der Bevölkerung für die neuen Angebote zu steigern. Um insgesamt den Informationsfluss für die Bevölkerung zu verbessern, soll die Verwaltung, z.B. schon mit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Auftragsleistungen am Markt, einen jeweilig an die Maßnahme angepassten zu definierenden Adressatenkreis informieren. Hierzu sollten die Anlieger der betroffenen und der angrenzenden Straßen, betroffenen Schulen und/oder weitere öffentliche Einrichtungen, die Presse, Interessensverbände wie z.B. der ADFC und die Parteien zählen.

Nach mehreren Wortmeldungen und einer fortgeschrittenen Diskussion teilte RM Winterich mit, dass er eine weitere Beschlussänderung beantragen möchte und im zweiten Absatz zwei Änderungen wolle:

1) Anstelle einer Kommunikationsagentur solle der Klimaschutzmanager der Stadt Eschweiler mit dem Thema beauftragt werden.

2) Zusätzlich solle die Veloroute 2 auf ihren Nutzen hin geprüft werden.

BMin Leonhardt unterbrach die Sitzung von 18.45 Uhr bis 18.55 Uhr.

Nach der Pause erläuterte BMin Leonhardt die Reihenfolge der Abstimmung, wobei RM Winterich einen Antrag zur Geschäftsordnung stellte. RM Winterich beantragte eine namentliche Abstimmung.

BMin Leonhardt unterbrach die Sitzung erneut von 18.58 Uhr bis 19.05 Uhr.

Nach der Pause erläuterte Herr Costantini das Verfahren nach § 12 Abs. 1 Buchst. g der Geschäftsordnung.

BMin Leonhardt bat RM Winterich, seinen Antrag erneut zu formulieren.

RM Winterich teilte mit, dass er zu Beschlussvorschlag 5 eine namentliche Abstimmung wünsche.

BMin Leonhardt legte die Reihenfolge der Abstimmung fest.

1. Ursprünglicher Antrag der AfD-Fraktion
2. Antrag der AfD-Fraktion mit den genannten Änderungen
3. Beschlussvorschlag 5 mit den Änderungen der SPD-Fraktion

RM Winterich zog den ursprünglichen Antrag der AfD-Fraktion zurück und beantragte eine namentliche Abstimmung für die übrig gebliebenen beiden Anträge.

BMin Leonhardt teilte mit, dass sie den Antrag zur Geschäftsordnung zur Abstimmung bringen werde.

Herr Costantini zitierte erneut die Geschäftsordnung, um den Ablauf allen RM verständlich zu machen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, lehnte der Rat den Antrag zur namentlichen Abstimmung bei 48 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, BASIS, Freie Wähler, RM Borchardt, BMin Leonhardt) und einer Ja-Stimme (AfD) mehrheitlich ab.

BMin Leonhardt ließ im Anschluss den geänderten Beschlussvorschlag der AfD-Fraktion zur Abstimmung bringen.

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte den Beschluss bei 47 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, BASIS, Freie Wähler, RM Borchardt, BMin Leonhardt) und einer Ja-Stimme (AfD) mehrheitlich ab.

Daraufhin wurde der geänderte Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion zur Abstimmung gebracht.

Bei einer Nein-Stimme (AfD) und 47 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, BASIS, Freie Wähler, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den geänderten Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion mehrheitlich.

3 Antrag nach § 4 BImSchG zur Errichtung und den Betrieb einer GuD-Anlage im Kraftwerk Weisweiler; hier: Herstellung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 36 Baugesetzbuch sowie Abgabe einer Stellungnahme an die Bezirksregierung Köln 275/25

Bei einer Enthaltung (AfD) und 48 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, Freie Wähler, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt -vorbehaltlich der noch ausstehenden positiven Stellungnahme der Brandschutzdienststelle- die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Abgabe einer städtischen Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung im Verfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz.

4 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Verbot der Ab- und Weitergabe von Lachgas an Minderjährige im Stadtgebiet Eschweiler 276/25

RM Widell stellte eine Frage zum Thema Laufzeit. Hoffen Sie das der Bund bis zum 31. Dezember 2027 die Gesetzgebung erfolgreich abgeschlossen habe?

Herr Quadflieg erklärte, dass diese Hoffnung bestünde. Sollte diese Hoffnung jedoch nicht in Erfüllung gehen, könne man das Datum immer noch verändern.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgende Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt den Erlass der als Anlage 4 beigefügten „Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Verbot der Ab- und Weitergabe von Lachgas an Minderjährige im Stadtgebiet Eschweiler.“

5 Satzungsänderung Stiftung Nachhaltigkeit Eschweiler 249/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmt der Änderung der Satzung der unselbstständigen Stiftung mit dem Namen „Stiftung Nachhaltigkeit Eschweiler“ gemäß der beigefügten Anlage zu.

6 Neuorganisation der Altkleidererfassung ab 2026 254/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die Teilaufgabe zur Einsammlung und dem Befördern von Alttextilien auf den Zweckverband RegioEntsorgung zum 01.01.2026 zu übertragen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Schritte zur Aufgabenübertragung vorzubereiten und umzusetzen.

7 Verfahren zur Abgabe von Sperrmüll auf der Deponie Warden 282/25

RM Möller bat um einen Zwischenstand zu diesem Thema Mitte nächsten Jahres und zusätzlich um eine Ergänzung in dem Vorschlag der Verwaltung, sodass der Beschlussvorschlag 4 (Vorschlag der Verwaltung) wie folgt laute:

Neben der bisherigen Abgabemöglichkeit von Sperrmüll und der kostenlosen Abgabe von Sperrmüll bis zu 3 Kubikmetern soll auch die kostenlose Abgabe von Grünabfällen/Grünschnitt (ebenfalls bis 3 Kubikmeter) am ELZ in Warden für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eschweiler ermöglicht werden.

RM Winterich zog den Antrag der AfD-Fraktion zurück.

RM Möller teilte außerdem mit, dass die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag zurückziehen.

RM Schlenter zog den Antrag der CDU-Fraktion zurück.

BMin Leonhardt ließ den geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung bringen.

Bei zwei Nein-Stimmen (FDP) und 47 Ja-Stimmen (SPD, CDU, BASIS, AfD, GRÜNE, Freie Wähler, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den geänderten Beschlussvorschlag 4 mehrheitlich.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler trifft die folgenden Entscheidungen:

1. Er beschließt den derzeit gültigen öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Kreis Aachen und seinen kreisangehörigen Städten und Gemeinden (ohne Stadt Aachen) über deren Mitwirkung bei Entscheidungen des Kreises als Mitglied des „Zweckverbandes Aachener Verkehrsverbund“ (ZV AVV) aus dem Jahr 2002 zu kündigen.
2. Er beschließt den als Anlage 1 beigefügten neuen öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der StädteRegion Aachen und ihren regionsangehörigen Städten und Gemeinden (ohne Stadt Aachen) über deren Mitwirkung bei Entscheidungen der StädteRegion Aachen als Mitglied des Zweckverbandes AVV einschließlich der ab dem Verbundetat 2026 (Haushalt 2027) anzuwendenden Anlage 2 zur Ermittlung des Schlüssels zur Umlage des auf die StädteRegion Aachen entfallenden ÖPNV-Fehlbetrages auf die regionsangehörigen Städte und Gemeinden.
3. Gegebenenfalls nachträglich notwendige Änderungen des Vertrages, denen rechtliche Erfordernisse zugrunde liegen oder die sich aus der Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde ergeben, gelten als mitbeschlossen, soweit diese die wesentlichen Inhalte und Regelungen des Vertrages nicht berühren.

9 **Kanal- und Straßenbau K33-Langwahn, Röthgener Straße, Stich**

230/25

BMin Leonhardt wies auf einen neuen Beschlussvorschlag der BASIS-Fraktion hin.

RM Cremer laß den geänderten Beschlussvorschlag vor:

1. Den Änderungen des Bauprogramms gegenüber dem in den Vorlagen 069/08 und 397/08 vorgestellten Bauprogramm wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit der Städteregion zu führen mit dem Ziel, Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen, die Radfahrern und Fußgängern eine sichere Passage des Einmündungsbereichs Röthgener Straße/ Talstraße ermöglicht.

BMin Leonhardt ließ den geänderten Beschlussvorschlag der BASIS- Fraktion abstimmen.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den geänderten Beschlussvorschlag einstimmig.

10 **Städtebauförderung Eschweiler-West**

10.1 **Städtebauförderungsgebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West": hier: Aktualisierte Fassung der "Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung der Finanzmittel aus dem Verfügungsfonds" für die Fortführung der Maßnahme**

247/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

- I Die aktualisierte Fassung der „Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds“ (Anlage 1) für die Fortführung der Maßnahmen im Städtebauförderungsgebiet „Soziale Stadt Eschweiler-West“ wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten, um das Projekt umzusetzen.
- II Die am 29.06.2021 vom Rat der Stadt Eschweiler beschlossene „Richtlinie über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds“ (Anlage 4) für Maßnahmen im Städtebauförderungsgebiet „Soziale Stadt Eschweiler-West“ wird zum 31.12.2025 aufgehoben.

- III Das mit Beschluss des Rates der Stadt Eschweiler vom 18.05.2022 eingesetzte Entscheidungsgremium Verfügungsfonds („Lenkungsgruppe“) (Anlage 5) wird zum 31.12.2025 aufgelöst.

10.2 Städtebauförderungsgebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West"; hier Aktualisierte Fassung der Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Vergabe von Zuwendungen zur Gestaltung von privaten Fassaden, Innenhöfen und Freiflächen" für die Fortführung der Maßn. 248/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

- I Die aktualisierte Fassung der Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Vergabe von Zuwendungen zur Gestaltung von privaten Fassaden, Innenhöfen und Freiflächen (Anlage 1) für die Fortführung der Maßnahmen im Städtebauförderungsgebiet „Soziale Stadt Eschweiler-West“ wird beschlossen.
- II Die am 14.06.2022 vom Rat der Stadt Eschweiler beschlossene überarbeitete Richtlinie über die Vergabe von Zuwendungen zur Gestaltung von privaten Fassaden, Innenhöfen und Freiflächen (Anlage 3) wird zum 31.12.2025 aufgehoben.

11 Haushaltsangelegenheiten

11.1 Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses 2024 225/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat stellt gemäß § 116 a GO NRW das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2024 fest und beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Erstellung eines Beteiligungsberichtes entsprechend §117 GO NRW.

11.2 Mittelbereitstellung für die Errichtung einer Containeranlage an der Gesamtschule 257/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 8 Ziffer 3 der Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 stimmt der Stadtrat der überplanmäßigen Mittelbereitstellung zur Auszahlung Produkt 011111203, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 09110002 IV24AIB036, Bez.: Gesamtschule Containeranlage in Höhe von 700.000,00€ zu.

11.3 Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die Anschaffung eines Friedhofsbaggers 273/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 220.000 Euro zum Kauf eines Friedhofs-Bagger für IV26MUA002 – Beschaffung Friedhofs-bagger –, Sachkonto 07110002, Produkt 01 111 06 03 – Baubetriebshof –, wird zugestimmt.

- 11.4 Mittelbereitstellung für Anschaffungen der Feuerwehr 279/25**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
- Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit § 8 Abs. 3 der Haushaltssatzung 2024/2025 stimmt der Rat der Stadt Eschweiler der Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln bei Produkt 021261501, Kostenstelle 32220000, Sachkonto: 08110002, Investitionsnummer IV00BGA041, zur Beschaffung von dringend erforderlicher Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 135.000 Euro zu. Die Deckung ist gewährleistet durch entsprechende Wenigerauszahlungen bei 021261501, Kostenstelle 32220000, Sachkonto 09110002_IV24AIB002.
- 11.5 Mittelbereitstellung (Verpflichtungsermächtigung) für die Anschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) 278/25**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
- Gemäß § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 8 Abs. 3 der Haushaltssatzung 2024/2025 stimmt der Rat der Stadt Eschweiler der Bereitstellung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung bei Produkt 021261501, Kostenstelle 32220000, Sachkonto: 09110002, Investitionsnummer IV25AIB002 zur Beschaffung eines Einsatzleitwagens in Höhe von 96.000 Euro zu.
- 12 Kenntnisgaben**
- 12.1 Jahresbericht des Ordnungsamts 2024 289/25**
- RM Schlenter erkundigte sich nach der dauerhaft installierten Rattenbekämpfungsanlage auf dem Eschweiler Markt.
- Herr Effenberg erklärte, dass momentan kein bestimmter Vorfall der Rattenbekämpfung vorliege, sondern dass vor einigen Jahren mit der allgemeinen Bekämpfung auf dem Eschweiler Markt begonnen worden sei und dies seitdem weitergeführt werde.
- Der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage wurde vom Rat der Stadt Eschweiler zur Kenntnis genommen.
- 12.2 Maßnahmen zur Unterstützung Citymanagement Eschweiler e.V. 286/25**
- RM Schulze las einen Ausschnitt aus der Niederschrift vom Stadtrat am 02.07.2025 vor und teilte mit, dass laut Niederschrift ein Antrag zur Abstimmung gestellt werden sollte.
- RM Schlenter erkundigte sich, ob die bekannte Stelle bereits im Haushalt enthalten sei und intern verschoben werde oder ob diese Stelle unter Vorbehalt in der Haushaltsaufstellung 2026 enthalten sei.
- BMin Leonhardt erklärte, dass es sich um eine Stelle handle, die bereits im Haushalt stehe und intern verschoben werde.
- RM Cremer brachte den Vorschlag, in der konstituierenden Sitzung im November eine Vorlage zu Beschluss zu geben, auf Antrag Mittel bereit zu stellen.
- Der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage wurde vom Rat der Stadt Eschweiler zur Kenntnis genommen.

12.3 Projekt Global Nachhaltige Kommune in NRW; hier: Einrichtung eines Nachhaltigkeitsmanagements zur partizipativen Weiterentwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie

250/25

Der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage wurde vom Rat der Stadt Eschweiler zur Kenntnis genommen

13 Anfragen und Mitteilungen

BMin Leonhardt teilte mit, dass eine Haushaltssperre wie in anderen Städten für die Stadt Eschweiler zum heutigen Zeitpunkt kein Thema ist.

Technischer Beigeordneter Vogelheim stellte richtig, dass die Sanierungs- und Markierungsarbeiten auf dem Stich (Höhe Wilhelminenstraße) keine Planung der Stadt Eschweiler waren. Es handle sich um eine Kreisstraße, welche von der Städteregion geplant und saniert werde.

Die bereits in vorhinein eingereichten Anfragen der CDU-Fraktion wurden von dem Technischen Beigeordneten Vogelheim beantwortet.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor.

BMin Leonhardt beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr und verabschiedete die vertretenden der Presse sowie die anwesenden Zuhörenden.

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wurde um 20:41 Uhr fortgeführt.

BMin Leonhardt beendete den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 20:54 Uhr.